

# 32 sind zwei Dutzend

Babylonische (Namens-)Verwirrung herrscht bisweilen im **Pavian**: Allein im Dezember „tummeln“ sich auf dem Flyer des Clubs ganze 32 DJ-Pseudonyme – phantasievolle Namen wie Tarantel, Dackel oder „Keine Experimente“, über die man sich manches Mal gewundert hat. Wir decken jetzt exklusiv auf: „Nur“ rund zwei Dutzend DJs gehören zur Stamm-Mannschaft, bestätigt Veranstalter **Markus Mehr**. „Radegast“ und „Volvo di Cabrio“ zum Beispiel sind „Hanni“ und „Butterbrot“, „Elecrissity“ heißt mal „Al A. Crissity“ und Steff „Ungawa“ firmiert auch unter einem italienischen Pseudonym. Vielfalt eben, „die sich auch in der Musik ausdrückt“, so Mehr. ort